

sommerkurier

Ein Endress+Hauser Magazin
Mit Themen für Ihren Sommer

Sommer
Sonne
Piña Colada





04 Piña Colada – Unser Sommercocktail für Sie! So läßt sich der Sommer genießen



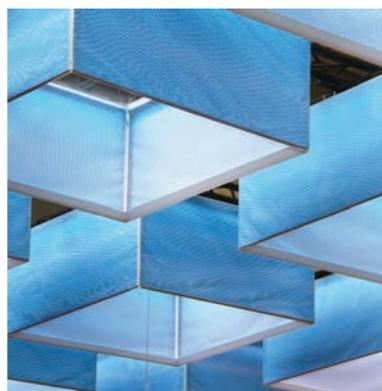
06 Wie öffne ich eine Kokosnuss? Wir zeigen Ihnen, wie es geht



08 Endress+Hauser: Eine Erfolgsgeschichte in Bildern Alles begann 1953 in einer Privatwohnung



18 Menschen bei Endress+Hauser In diesen Ländern und Städten arbeiten sie



26 Das neue Messestanddesign Wir zeigen Ihnen, wie uns das gelungen ist



32 Gewinner beim Deutschen bAV-Preis 2016 Ausgezeichnetes Altersvorsorgekonzept bei Endress+Hauser



36 Jetzt auf dem Markt: FMR 10 und FMR 20 Radar erreicht neue wirtschaftliche Dimensionen



38 Rätseln und gewinnen Wir verlosen sommerliche Preise für die ersten drei Plätze



40 Grillrezept Im Sommer wird gegrillt – wir haben das passende Rezept für Sie

Endress+Hauser einmal anders ...

Liebe Leserinnen und Leser,

Endress+Hauser hält jederzeit engen Kontakt mit seinen Kunden.

Wir stehen für Verlässlichkeit, qualitativ hochwertige Produkte und Leistungen. Ein Kundenfeedback an uns lautet allerdings: „Wir wünschen uns Endress+Hauser etwas familiärer“.

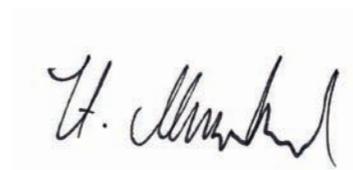
Diesen Wunsch möchten wir Ihnen erfüllen. Wir antworten Ihnen mit einem neuen Magazinformat – dem Sommerkurier.

Das Heft gewährt Ihnen Einblicke in die Welt von Endress+Hauser von der Gründung des Unternehmens bis heute. Wir stellen Ihnen Mitarbeitende aus aller Welt vor, präsentieren Ihnen das neue Messedesign und zeigen Ihnen, wie sich Endress+Hauser um die Altersvorsorge seiner Angestellten kümmert.

Nun, da der verregnete Frühling überstanden ist und sich die Sonne zunehmend zeigt, möchten wir Ihnen endlich das lang ersehnte sommerliche Gefühl vermitteln – auf unsere Weise: probieren Sie unsere Cocktailempfehlung! Sie werden begeistert sein. Und sollte doch noch ab und an ein Regentag dabei sein, dann hilft Ihnen unsere Rätselseite darüber hinweg. Vielleicht sind Sie einer der Gewinner unserer sommerlichen Preise!

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr
Stefan Menschel



Bereichsleiter Marketing
Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG





Piña Colada

Unser Sommercocktail für Sie!

Zutaten

- 6 Centiliter Rum (weiß)
- 2 Centiliter Kokoslikör
- 10 Centiliter Ananassaft
- 2 Centiliter Schlagsahne
- 4 Centiliter Kokosmilch
- 2 Teelöffel Zucker
- Eiswürfel
- Früchte zur Dekoration

Zubereitung

Geben Sie die Zutaten in den Shaker. Fügen Sie zwei Teelöffel Zucker hinzu. Verschließen Sie den Shaker fest und schütteln kräftig.

Stellen Sie ein mit Eiswürfeln gefülltes Glas bereit und gießen Sie die Flüssigkeit aus dem Shaker hinein.

Garnieren Sie den Glasrand abschließend mit frischen Früchten.

Fertig

Wie öffne ich eine Kokosnuss?

Bevor Sie den Cocktail überhaupt zubereiten können, erklären wir Ihnen, wie Sie Ihre Kokosnuss öffnen ...

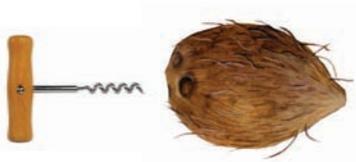
Was Sie brauchen



Vorgehensweise



Punkte in der Nuss finden Schauen Sie sich die Kokosnuss ein bisschen genauer an. Oben gut erkennbar sind zwei dunkle Punkte, darunter ein dritter. Hier gehts hinein in die Kokosnuss.



Anstechen der Nuss Nehmen Sie jetzt einen Korkenzieher. Stechen Sie mit dem Korkenzieher in einen der dunklen Punkte hinein. Durch die entstandene Öffnung kann die Kokosmilch herausfließen.



Hämmern Sie auf die Nuss Um an das Fruchtfleisch zu gelangen, benötigen Sie einen Hammer. Nehmen Sie die Kokosnuss in eine Hand und schlagen Sie mit dem Hammer leicht mehrfach etwa auf die Mitte der Nuss. Gleichzeitig drehen Sie die Nuss mit der Hand. Bald hören Sie ein Knacken und die Kokosnuss öffnet sich. Hämmern Sie noch weiter, löst sich dadurch das Fruchtfleisch von der braunen Schale.

Das Ergebnis



Anschließend Cocktail mixen

Fast am Ziel Nun mixen Sie nach Anleitung von Seite 5 Ihren Piña Colada

Zum Wohl!





Alles begann 1953 in
einer Privatwohnung:
Die Erfolgsgeschichte von
Endress+Hauser

Vor mittlerweile 63 Jahren wurde das Unternehmen Endress+Hauser gegründet. Erfahren Sie auf den folgenden Seiten mehr über diese Erfolgsgeschichte, über die Entwicklung der Kundenmagazine und die Veränderung des grafischen Auftritts.



1955 Der erste Standort an der Lörracher Zeppelinstraße, von den Mitarbeitern „Vereinigte Hüttenwerke“ getauft.



1955 Gruppenbild mit Damen: Die ersten Lörracher Mitarbeiterinnen mit ihrem Chef.



1957 Selbst ist der Chef: Georg H. Endress (rechts) im Einsatz bei einem Kunden.



1960 Georg H. Endress (rechts) mit Seniorpartner Ludwig Hauser.



1960 Eines der ersten Firmenfahrzeuge vor imposanter Alpenkulisse.

Sechs ereignisreiche Jahrzehnte

Die Geschichte von Endress+Hauser: von der Gründung 1953 in einer Privatwohnung in Lörrach bis heute – einem Unternehmen mit 13.000 Mitarbeitern weltweit

Vom kleinen Betrieb zu einem der weltweit führenden Anbieter von Messinstrumenten: Endress+Hauser hat turbulente Zeiten und stürmisches Wachstum erlebt. Doch bis heute steht der nachhaltige Erfolg im Mittelpunkt.

Es ist ein ungleiches Paar, das 1953 in einer Lörracher Privatwohnung zusammenfindet, um ein Unternehmen zu gründen: Auf der einen Seite der Schweizer Ingenieur Georg H. Endress, gerade einmal 29 Jahre

alt, groß und kräftig, auf der anderen der Deutsche Ludwig Hauser, Leiter einer Genossenschaftsbank, mit 58 deutlich älter und von der Statur her eher schmal.

Ein starkes Team Doch beide ergänzen sich bestens. Endress' Weitblick und Hausers Umsicht bilden die Grundlage für den Erfolg. Der junge Ingenieur sieht die Möglichkeiten der neuen Elektromesstechnik – schließlich müssen Füllstände bislang umständlich abgelesen oder von Hand gemessen werden. Der

erfahrene Banker wirtschaftet sorgsam und bringt die junge Firma sicher durch die turbulenten frühen Jahre.

Die Anfänge Die L. Hauser KG verfügt über ein Gründungskapital von 2.000 D-Mark. Erste „Betriebsstätte“ ist ein Zimmer in Hausers Lörracher Wohnung, als Namensgeberin fungiert Ehefrau Luise: Der Handelsregistereintrag vom 10. Februar 1953 weist sie als Gesellschafterin aus. 1957 firmiert der Betrieb erstmals unter dem Namen Endress+Hauser.

Generationenwechsel Vier Jahrzehnte lang prägt Georg H. Endress das Unternehmen als Firmenchef. Er erschließt neue Märkte und zusätzliche Arbeitsfelder, macht den Spezialisten für Füllstandmessung zum Komplettanbieter für die verfahrenstechnische Industrie. Als er 1995 die Führung der Gruppe in die Hände seines zweitältesten Sohnes Klaus legt, ist der Hinterzimmerbetrieb zu einem Unternehmen mit weltweiten Strukturen und 4.300 Mitarbeitenden herangewachsen.

Erweiterung der Produktpalette und Verankerung der Unternehmenskultur Klaus Endress (geb. 1948) führt das Werk seines Vaters zielstrebig fort und gibt dem Unternehmen seine eigene Prägung. Er stellt sich erfolgreich den Herausforderungen einer globalisierten Welt und erkennt die Bedeutung des Geschäfts mit Dienstleistungen und Lösungen. Dabei fühlt sich Klaus Endress einer starken Firmenkultur verpflichtet und verfolgt weiter eine Strategie des nachhaltigen Wachstums.

Wechsel an der Spitze Am 1. Januar 2014 löst Matthias Altendorf (geb. 1967) Klaus Endress als CEO der Endress+Hauser Gruppe ab. Als Präsident des Supervisory Board ist Klaus Endress weiterhin für Endress+Hauser tätig.

Heute, 63 Jahre nach ihrer Gründung, besitzt Endress+Hauser Tochtergesellschaften in allen sechs Kontinenten und beschäftigt mehr als 13.000 Mitarbeitende in Produktion, Vertrieb und Service rund um die Welt.



1960 Ein Bus zeigt das Produktprogramm und die erste ausländische Niederlassung in den Niederlanden entsteht.



1970 Gründung eines Sales Centers in den USA. In Japan beteiligt sich die Firma an Tankstandspezialist Sakura.



1970 Der Demobus fährt und fährt, der Kundenstamm wächst und wächst.



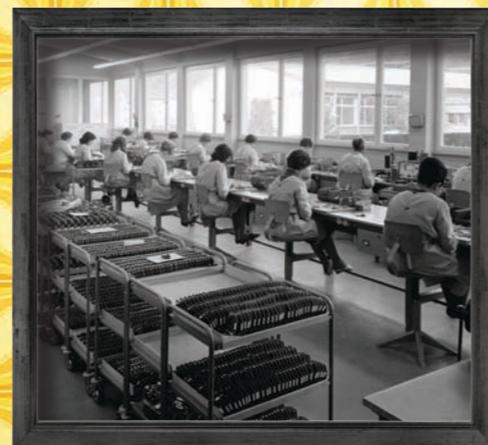
1973 Gestaltete Messestände auf Messen werden immer wichtiger, um Kunden die Produkte zu zeigen.



1978 Rohre für Durchflussmessgeräte mit großer Nennweite.



1963 Auf Wachstumskurs: Einblick in die neue Produktion in Maulburg.



1966 Aufgeräumt: Schon damals wurde viel Wert auf saubere Werkstätten und klare Arbeitsabläufe gelegt.



1984 Stark in Forschung und Entwicklung: Schon 1984 sind Computer selbstverständlich.



1985 In Maulburg werden 12 Millionen D-Mark für einen weiteren Neubau investiert.



1986 Die zweite Generation ist 1986 längst im Unternehmen aktiv: Georg H. Endress mit seinen Söhnen.



1989 Die Entwicklung schreitet voran. Leiterplatten und Elektronik werden kleiner und komplexer.



2003 Ein Teil der Familie Endress während der Feier zum 50. Jahrestag der Firmengründung.



1997 Fingerfertigkeit ist gefragt – 1997 wie heute.



1997 Bei Flowtec in Reinach entsteht ein neues Gebäude für Forschung und Entwicklung sowie Elektronikproduktion.



2012 Das Executive Board der Endress+Hauser Gruppe mit Klaus Endress vorn rechts.



2016 Der 2006 bezogene Firmensitz „Sternenhof“ in Reinach beherbergt derzeit 480 Mitarbeitende.



2012 In der Produktion gelten an allen Standorten dieselben Standards. So auch in Indien.



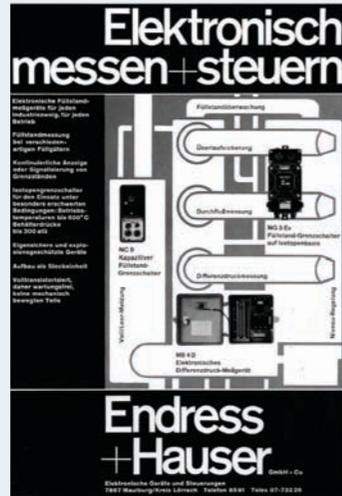
2012 Versandbereit: Hunderttausende Messgeräte werden jedes Jahr an Kunden ausgeliefert.

Die Kundenmagazine, Broschüren und Anzeigen im Wandel der Zeit

So sahen die Magazine, Broschüren und Anzeigen von Endress+Hauser damals aus. Wir zeigen Ihnen einige Titelseiten aus den 1950er Jahren bis heute.



1958 Anzeige für die Geräte Silometer und Nivotester



1965 Anzeige für die Achema in Frankfurt am Main



1967 Kundenmagazin messen+steuern



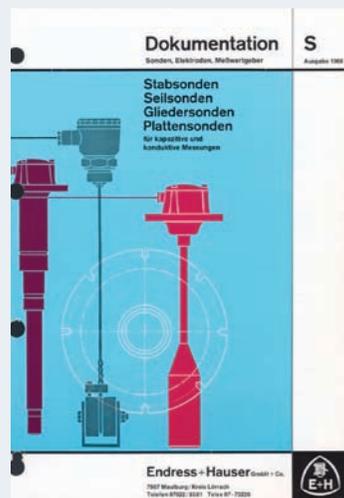
1969 Kundenmagazin messen+steuern



1979 Technische Beschreibung Durchflussmesstechnik



1983 Anzeige für die Messe INTERKAMA



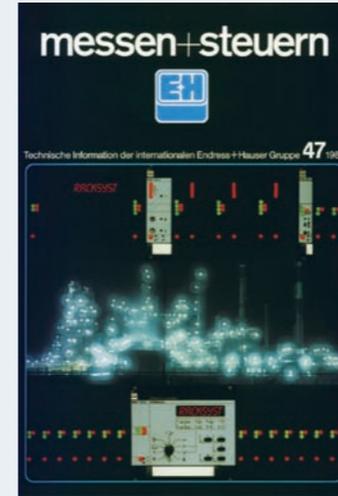
1968 Technische Beschreibung Sonden



1968 Umschlagentwurf Verkaufsprospekt Nivotester



1968 Technische Beschreibung des Nivotester und Nivosonic



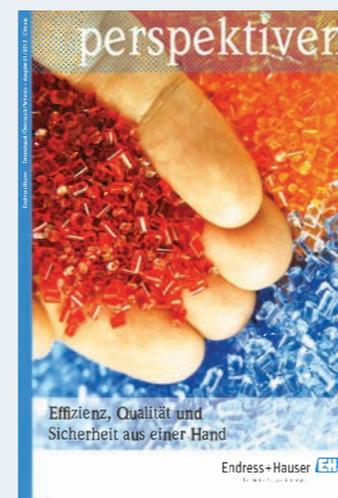
1985 Kundenmagazin messen+steuern



1989 Messewerbung für die IFW in Berlin



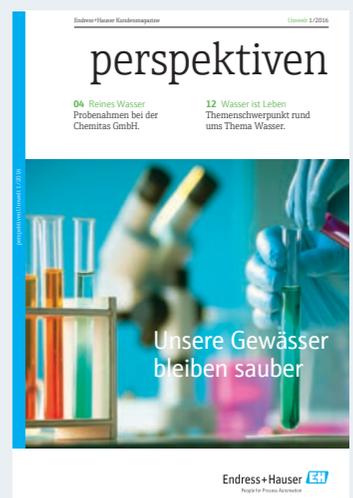
2011 Kundenmagazin kurier



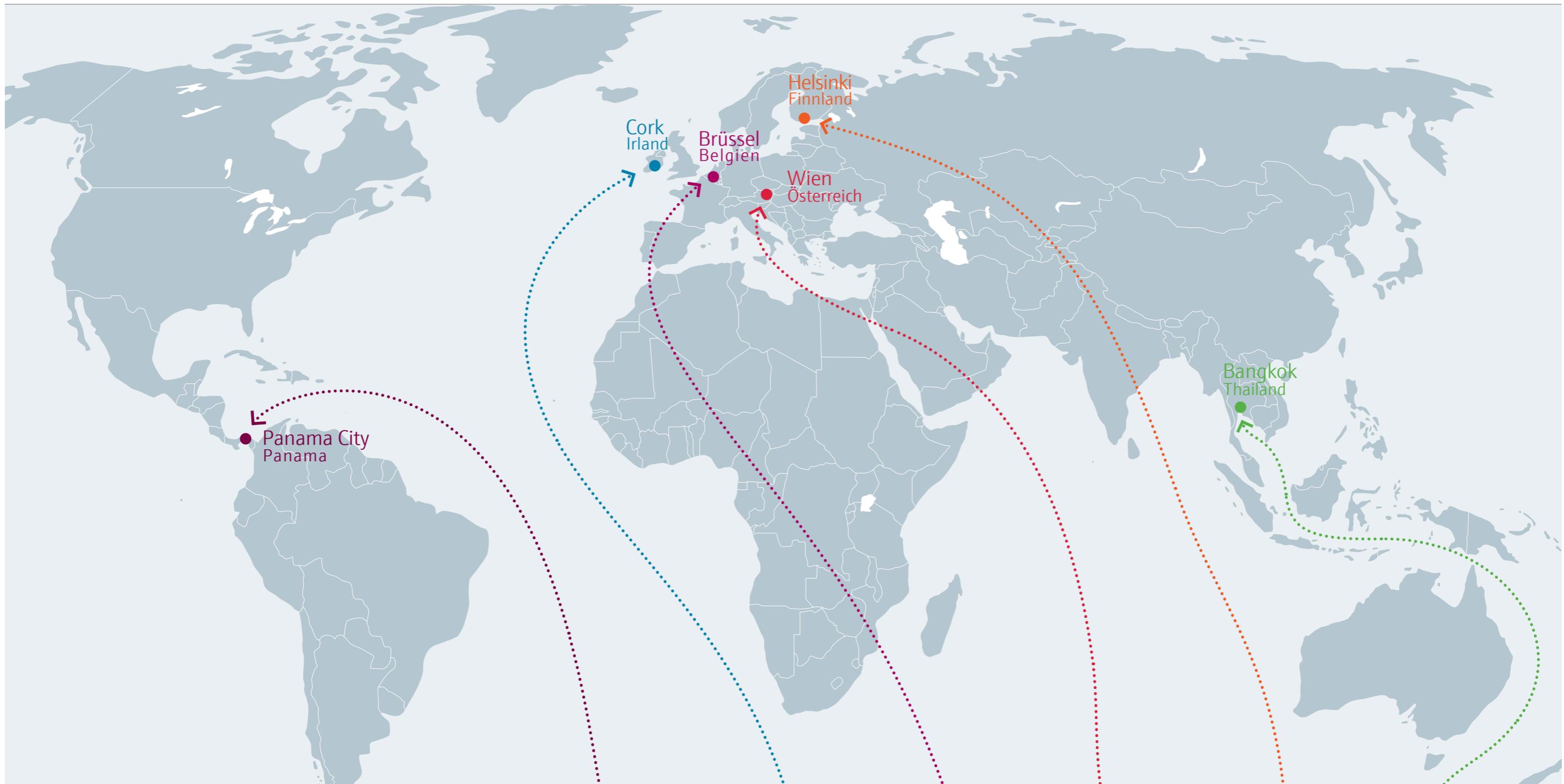
2011 Kundenmagazin perspektiven Grundstoffe



2016 Kundenmagazin kurier



2016 Kundenmagazin perspektiven Umwelt



Menschen bei Endress+Hauser

Sechs Menschen aus unterschiedlichen Ländern und entlegenen Kontinenten stellen Ihnen ihre Stadt vor. Sie haben alle eines gemeinsam: Sie sind Mitarbeitende von Endress+Hauser weltweit.

- Sumara Moreno
Panama City
Panama
- Don Walsh
Cork
Irland
- Daniel Barquero Godinho
Brüssel
Belgien
- Cornelia Seitlinger
Wien
Österreich
- Pasi Turtia
Helsinki
Finnland
- Jintana Khawsitwong
Bangkok
Thailand



Bangkok, Thailand

Bangkok ist mit acht Millionen Einwohnern das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum von Thailand. Und mit einer Durchschnittstemperatur von knapp unter 30 Grad die heißeste Metropole der Welt.



1 Wat Phra Kaew
Die königliche Tempelanlage liegt am nördlichen Rand des Großen Palastes im Herzen der Stadt. Sie beherbergt den verehrten Smaragd-Buddha und gilt als Glanzstück thailändischer Baukunst.



2 Dusit Zoo Bangkok
Der Zoo war ursprünglich ein botanischer Garten. Heute kommen 2,5 Millionen Besucher pro Jahr, um eine Vielzahl einheimischer und exotischer Tiere zu sehen – darunter Albino-Hirsche oder den weißen Bengalischen Tiger.

6 Chao-Phraya-Fluss
Einen der reizvollsten Ausblicke bietet die Ufergegend des Chao Phraya: Wassertaxis und schwer beladene Reiskähne tuckern flussaufwärts, dahinter erhebt sich die imposante Kulisse von glitzernden Tempeldächern und Luxushotels.



5 Yaowarat (Chinatown)
In diesem Quartier tobt das farbenfrohe, exotische und im positiven Sinne chaotische Leben. Es gibt überall Marktständen – und die wahrscheinlich höchste Dichte an Juweliersgeschäften in der Stadt!



„Bangkok empfängt Besucher stets mit einem Lächeln. Hier findet man den Charme der Tradition und die Annehmlichkeiten der Moderne.“

Jintana Khawsitiwong, Assistentin des Geschäftsführers, Endress+Hauser Thailand



3 Wochenendmarkt Chatuchak
Der Markt am Rand des Chatuchak Parks ist ein Eldorado für Schnäppchenjäger – besonders jene, die gerne feilschen! Es ist der größte Markt in Thailand und mit über 8.000 Händlern der weltgrößte Wochenendmarkt.

4 Khaosan-Straße
In der Khaosan-Straße wurde früher Reis gehandelt. Heute ist sie eine Vergnügungsmeile und Anziehungspunkt für viele (Rucksack-)Touristen, die eine günstige Bleibe und ein aufregendes Nachtleben suchen.

Brüssel, Belgien

In Brüssel lebt die Geschichte, aber auch die Gastronomie: Der Gourmet Daniel Barquero Godinho kommt hier ganz auf seine Kosten.



1 Die Grand-Place
Brüssel kam im Mittelalter zu Reichtum: Die prächtigen Gildenhäuser am Marktplatz zeugen davon. In den Gassen rundherum findet man belgisches Bier, Schokolade, Pommes Frites oder Waffeln – und den berühmten „Manneken Pis“.



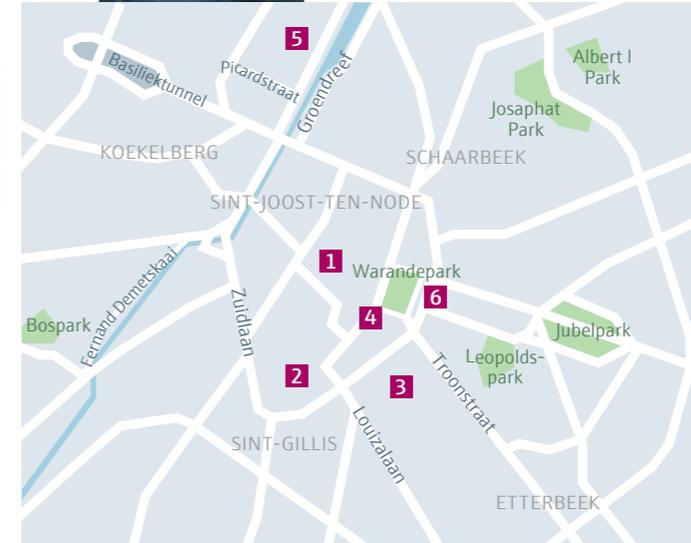
2 Das Marolles-Quartier
Das alte Arbeiterviertel ist für die Flohmärkte am Wochenende bekannt. Wer gerne herumstreift, auf Schnäppchenjagd geht oder auch nur dem bunten Treiben zuschauen will, ist hier am richtigen Ort!

„In Brüssel kommt man auf den Geschmack: Die Stadt ist ein Paradies für Feinschmecker.“

Daniel Barquero Godinho, Servicetechniker, Endress+Hauser Belgien



6 Buchhandlung Filigranes
Ich liebe Kochbücher, doch bei Filigranes gibt es noch viel mehr. Ich kann zwischen den Regalen viele Stunden verbringen. Die Buchhandlung hat 365 Tage im Jahr geöffnet – das perfekte Programm für einen Regentag!



3 Das Matongé-Viertel
Der afrikanische (besser: kongolesische) Teil von Brüssel zeugt von Belgiens kolonialer Vergangenheit. Hier gibt es farbenfrohe Geschäfte und exotische Restaurants. Warum nicht mal ein würziges Couscous mit Kabeljau versuchen?



5 Das Atomium
Paris hat den Eiffelturm, London die Tower Bridge und Brüssel hat das Atomium. 1958 für die Weltausstellung errichtet, wächst es stolze 102 Meter in die Höhe. Im obersten „Atom“ befindet sich ein fantastisches Panoramarestaurant.



4 Das Magritte-Museum
René Magritte, Mitbegründer des Surrealismus, war ein ziemlich verrückter Maler. Kaum ein Werk, das nicht zum Lächeln oder zum Rätseln verführt! Auch die Gebäudehülle sorgte für Irritation, bevor das Museum 2009 eröffnet wurde.

Cork, Irland

Die quirlige Universitätsstadt Cork lockt mit Museen, Pubs und altem Gemäuer. Im Umland zeigt sich die grüne Insel von der schönsten Seite.

1 Blarney Castle

Die Burg gehört zu Irlands Wahrzeichen. Millionen Besucher haben schon den Stein der Eloquenz geküsst, der selbst Stotterer zu guten Rednern machen soll. Wohl deshalb sind die Iren nie um ein Wort verlegen...



2 Kirchturm St. Anne

Der Turm aus dem Jahr 1722 heißt auch „Lügner mit vier Gesichtern“, weil alle vier Uhren eine andere Zeit anzeigen. Wenn das Glockenspiel erklingt, hört man eine bekannte Melodie.



3 Old English Market

Der gedeckte Markt im Herzen der Stadt bietet eine riesige Auswahl an Lebensmitteln, darunter lokale Leckereien wie Tripe (Kutteln), Black and White Pudding (Blut- und Leberwurst) und Schweinsfuß (Spitzbein).



4 Blackrock Castle

Die Burg wurde im 16. Jahrhundert errichtet, um Corks Hafen vor Piraten zu schützen. Sie ist sehr gut erhalten und beherbergt heute ein Observatorium und ein Astronomiezentrum.



„Wer Irland erfahren will, kommt um Cork nicht herum. Céad míle fáilte – seid hunderttausendfach willkommen!“

Don Walsh, Vertriebsingenieur im Außendienst, Endress+Hauser Irland



6 Old Head of Kinsale

Die Landzunge 30 Kilometer vor Cork begeistert nicht nur mit ihren Klippen. Auch Golfer kommen hier auf ihre Kosten, und im malerischen Örtchen Kinsale gibt es die besten Fischrestaurants der Insel.



5 Jameson Distillery

Diese alte Whiskeybrennerei war 150 Jahre in Betrieb. Heute wird in einem modernen Werk produziert. Das alte Gebäude wurde liebevoll restauriert und ist ein beliebtes Touristenziel.

Helsinki, Finnland

Blau, Grün und Weiß sind die Farben der finnischen Hauptstadt: Das Meer, die ausgedehnten Waldgebiete und mehr als genug Schnee im Winter.

1 Suomenlinna (Finnenburg)

Die 1748 erbaute Festung auf sechs verbundenen Inseln vor Helsinki gehört zu Finnlands populärsten Ausflugszielen. Das UNESCO-Weltkulturerbe ist im Sommer eine stolze Kulisse für Konzerte und Theater.



2 Dom von Helsinki

Die evangelische Kirche am Senatsplatz im Zentrum der Hauptstadt ist das bekannteste Wahrzeichen der Stadt. 1830 bis 1852 errichtet, ist sie heute vor allem für Hochzeiten sehr beliebt. Im historischen Zentrum treffen sich Altstadt und modernes Leben.



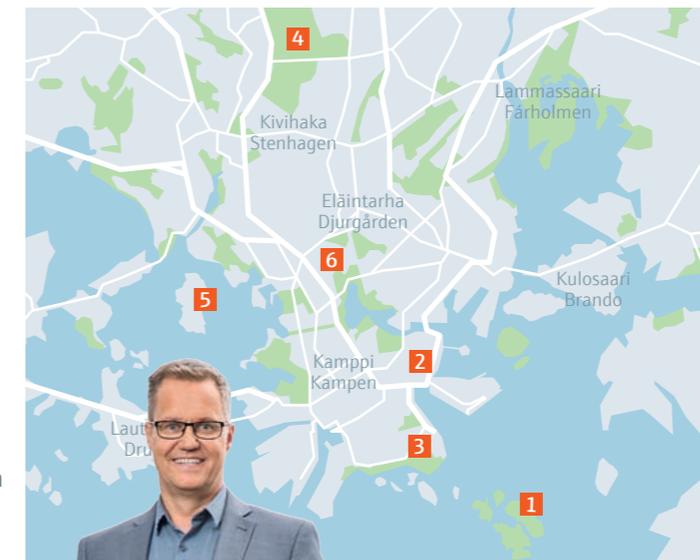
3 Kaivopuisto Park

Die Wiesen und Klippen des Kaivopuisto sind im Sommer ein Treffpunkt für Sonnenanbeter, Sportler und Familien. Immer am 1. Mai, dem Tag nach Walpurgisnacht („Vappu“), treffen sich hier Zehntausende zum ausgelassenen Picknick.



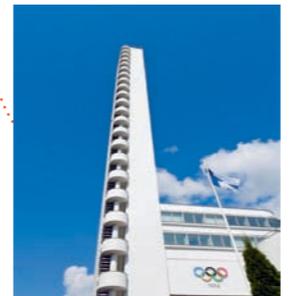
4 Keskupuisto (Zentralpark)

Das naturbelassene Waldgebiet ist eigentlich kein Park, sondern ein beliebtes Naherholungsgebiet vor den Toren der Stadt. Im Winter werden die vielen hundert Kilometer Wanderwege zur beliebten Piste für Langläufer.



„Helsinki bietet mit seiner Inselwelt viel Erholung und ist besonders bei Seglern sehr beliebt.“

Pasi Turtia, Vertriebsingenieur im Außendienst, Endress+Hauser Finnland



6 Olympiastadion

Das größte Stadion von Finnland wurde für die Olympischen Sommerspiele 1952 errichtet. Vom 72 Meter hohen Turm hat man den besten Ausblick auf die umliegenden Sportstätten und die gesamte Innenstadt.



5 Seurasaari Museum

Das Freilicht-Museum auf einer idyllischen Insel beleuchtet mit über 80 historischen Gebäuden Finnlands ländliche Tradition. Zum Mittsommernachtsfest wird ein riesiges Freudenfeuer gezündet, das die Besucher am Land und auf dem Wasser erfreut.

Panama City, Panama

Nahe der Kanalmündung gelegen, ist Panama City eines der bedeutendsten Handels- und Finanzzentren Mittelamerikas mit 1,2 Millionen Einwohnern.



1 Panamakanal
33 Jahre dauerte der Bau des 82 Kilometer langen Panamakanals. Jüngst wurde er für fünf Milliarden Dollar verbreitert. Es ist eindrücklich, die riesigen Schiffe bei der Einfahrt in die engen Schleusen zu beobachten!



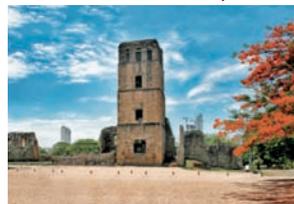
2 Torre F&F
Der Torre F&F – auch „Revolution Tower“ genannt – ist ein neues Bürogebäude mit verwegener Architektur im Herzen des Finanzdistrikts. Aus 242 Metern Höhe hat man einen fantastischen Blick auf die Stadt und aufs Meer!



6 Puente de las Americas
1962 bis 2004 war die 1,6 km lange Bogenbrücke am südlichen Ende des Kanals die einzige feste Straßenverbindung zwischen Nord- und Südamerika. Manchmal verirren sich Fahrradtouristen auf die Brücke – was zu erheblichen Verkehrsproblemen führt.



3 Casco Antiguo
„Casco Antiguo“ oder „San Felipe“ heißt der historische Teil von Panama City. Die heutige Stadt wurde 1673 auf den Trümmern der alten Siedlung gegründet, die von Piraten zerstört worden war. Seit 2003 ist die Altstadt Unesco-Weltkulturerbe.



5 Panama Viejo
1519 setzte ein spanischer Gouverneur hier seinen Fuß an Land. Eine archäologische Stätte mit mehreren Ruinen zeugt von der ersten europäischen Siedlung an der Pazifikküste überhaupt.



4 Cinta Costera
Die Avenue „Cinta Costera“ verläuft entlang der Küste und folgt einem innovativen urbanen Konzept: Die zehn Fahrspuren werden umsäumt von Grünflächen, Parks, Pavillons und Fahrradwegen.

„Dank dem Panamakanal ist unsere Stadt in alle Richtungen offen – ein Tor zur Welt mit viel internationalem Flair.“

Sumara Moreno, Leiterin Administration & HR, LASC



Wien, Österreich

Wien ist immer eine Reise wert: Zwischen stolzen Prachtbauten und cooler Szenekultur bietet die Stadt Kunst, Cafés und viel Musik.



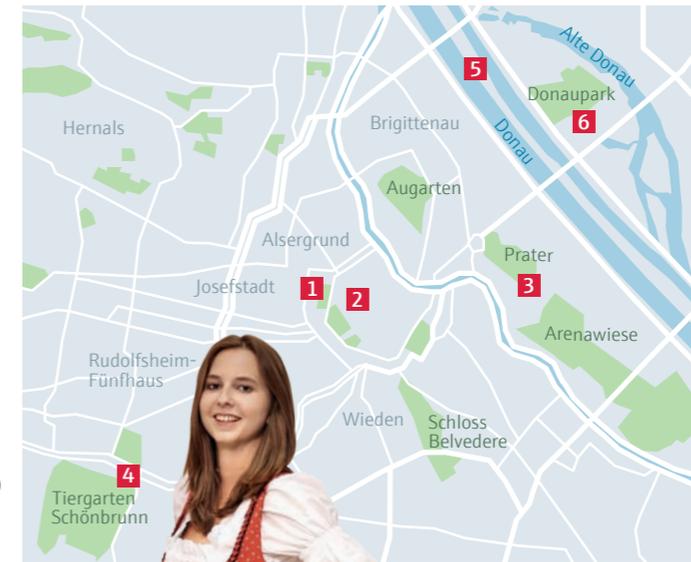
1 Rathausplatz
Am Wiener Rathausplatz ist immer etwas los. Im Sommer lockt das Filmfestival, im Winter der Weihnachtsmarkt. Von Jänner bis März kann man vor der wunderschönen Kulisse Eislaufen oder Eisstock schießen.



2 Café Central im Palais Ferstel
Die Türken scheiterten im Jahr 1683 an den Stadtmauern Wiens, der Kaffee aber blieb den Wienern erhalten. Im Traditionscafé im Palais Ferstel verkehrten Persönlichkeiten wie Sigmund Freud, Arthur Schnitzler oder Leo Trotzki.



6 UNO-City Wien
Nach New York und Genf war Wien der dritte offizielle Amtssitz der Vereinten Nationen. Im Wiener Büro sind 4.000 Mitarbeiter beschäftigt. Die UNO-City Wien wurde 1979 fertiggestellt und 1987 erweitert.



3 Schweizerhaus
Im Erholungspark Prater befindet sich seit 1868 das „Schweizerhaus“. Im Schatten uralter Kastanienbäume wird zu knusprigen „Stelze“ (Eisbein) frisch gezapftes Budweiser serviert.



5 Donauinsel
Die „Neue Donau“ wurde errichtet, um die Stadt vor Überschwemmungen zu schützen. Auf der dabei entstandenen 21 Kilometer langen künstlichen Insel geht jeweils im Juni das größte regelmäßig stattfindende Freiluft-Musikfestival der Welt über die Bühne.



4 Weihnachtsmarkt Schönbrunn
Wien ist auch die Stadt der Weihnachtsmärkte. Neben dem Markt vor dem Rathaus und dem Kunstmarkt am Spittelberg sorgt der malerische Christkindlmarkt beim Schloss Schönbrunn für Weihnachtsstimmung.



„Das kulturelle und kulinarische Angebot macht Wien jederzeit zu einem besonderen und erlebnisreichen Ort.“

Cornelia Seitlinger, Teamassistentin, Endress+Hauser Österreich



Das neue Messestanddesign

Luftig, leicht, wiedererkennbar und repräsentativ: So sollte der neue Messestand aussehen. Vom Konzept bis zur Umsetzung waren viele kreative Köpfe und findige Handwerker beteiligt. Wir zeigen Ihnen, wie uns das gelungen ist.

„Besonders gefreut haben wir uns über die traumhafte Bewertung des Messestandes durch die Besucher mit der Note 1,6. Kein Konzept hat besser abgeschnitten!“

Alois Bächle,
Projektleiter Messestanddesign 2016+

Ob Hannover Messe, SPS IPC Drives in Nürnberg oder die IFAT in München: Eine Messe ist die Präsentationsplattform für Endress+Hauser, um das Unternehmen, seine Produkte, Lösungen und Services vorzustellen. Als einer der Markt- und Technologieführer in der Messgerätebranche möchte Endress+Hauser seinen Kunden eine klare, unverwechselbare Botschaft vermitteln. So bleibt man im Gedächtnis. Voraussetzung ist ein zeitgemäßes Messestanddesign.

Hohes Niveau Die Nutzungsdauer eines Messestanddesigns beträgt bei Endress+Hauser etwa sechs Jahre. Gestaltung, Medienpräsentation und Exponentenvorstellung unterliegen genauso den Entwicklungen des Zeitgeistes und des technischen Fortschritts, wie die Messgeräte selbst. Genau diesen Zusammenhang möchte Endress+Hauser auf den Messen dieser Welt abbilden. Das Unternehmen hat aktuell 13.000 Mitarbeitende weltweit, mit steigender Tendenz. Um die Ziele am Markt erreichen zu können ist das Niveau in jeder Hinsicht entsprechend hoch gesteckt. So auch bei der Entwicklung des Designs für den neuen Messestand, der unter dem Arbeitstitel „Messestanddesign 2016+“ innerhalb von zwei Jahren entworfen und umgesetzt wurde.

Markenwerte vermitteln Der Startschuss fiel im Juni 2014. Die interne Projektgruppe ging in zwei bedeutenden Stufen vor, um ein Messestanddesign zu entwickeln, welches die Markenwerte von Endress+Hauser, wie Excellence, Nachhaltigkeit und Freundlichkeit, adäquat vermitteln kann. In Stufe Eins wurde in einer Ausschreibung das beste Design gefunden, in Stufe Zwei dann das passende Messebauunternehmen ausgewählt. „Der neue Stand sollte offen, einladend kommunikativ, technisch und einzigartig sein.“ sagt Alois Bächle, Leiter der Projektgruppe. „Erscheinung und Inszenierung waren genauso wichtig wie Funktionen und Flexibilität. Modular und skalierbar wollten wir den Stand – bis zu 500 Quadratmeter Fläche und auf Wunsch auch doppelgeschossig. Diese Anforderungen wurde am besten von den Agenturen Aperto und DesignCulture (Schweiz) erarbeitet, die zusätzlich noch mit einem



Von allen Richtungen weithin sichtbar: Eine schwebende Lichtdecke, die „Cloud“. Der Besucherbereich lädt interessierte Besucher zum Gespräch ein.

„Der neue Stand sollte offen, einladend kommunikativ, technoid und einzigartig sein.“

weithin sichtbaren Designelement aus Licht, als das Herzstück des Designs, punktet.“ ergänzt Alois Bächle.

Der Messestand Entstanden ist ein edles, klar gegliedertes Ensemble mit einer über dem Stand schwebenden Lichtdecke, strukturiert durch blaue, leuchtende Kuben aus Gaze, der sogenannten „Cloud“. So wird der Messestand schon von der Ferne wahrgenommen und durch die Farbigkeit der Leuchtelemente mit dem Unternehmen verknüpft. Exponate und mediale Anwendungen stehen locker gruppiert auf einer Fläche mit anthrazitfarbenem Teppichboden. Ende Mai 2016, auf der IFAT in München, wurde ein Messestand mit einer Gesamtfläche von 246 Quadratmetern eingesetzt. Dort symbolisierte erstmalig eine Gruppe von Figuren, die „Men at work“, die Darstellung der verschiedenen Solutions- und Serviceleistungen rund um die Messtechnik. Im Hintergrund wurde filmisch eine 3D-Kamerafahrt durch eine virtuelle Anlage gezeigt, welche die unterschiedlichen



Kundengespräch im MID



Besucherbereich und Bar



Figur aus der Gruppe „Men at work“ symbolisiert die Service- und Solutionsleistungen. Im Hintergrund die Virtuelle Anlage als 3D-Kamerafahrt (siehe auch: www.ency-plant.com)

„Erscheinung und Inszenierung waren genauso wichtig wie Funktionen und Flexibilität. Modular und skalierbar wollten wir den Stand – bis zu 500 Quadratmeter Fläche und auf Wunsch auch doppelgeschossig.“

Stationen auf einem symbolischen Werksgelände erlebbar machte. Eine annähernd fünf Meter hohe Kabine mit weißen profilierten Wänden und einer rechteckigen Grundfläche von 28 Quadratmetern, beherbergte die Arbeitsräume hinter den Kulissen. Ein Besucherbereich, der in warmen Farben und mit hölzernen Materialien gestaltet wurde, lud Interessierte zum Gespräch ein. An der langgestreckten Bar im behaglichen Ambiente erhielten Besucher kalte und warme Getränke, fruchtige Cocktails sowie kleine Snacks. Diagonal gegenüber der Kabine wurde ein riesiger blau lackierter MID (Magnetisch-induktives Durchflussmessgerät) platziert. Seit 1977 hat Endress+Hauser mittlerweile über zwei Millionen MIDs produziert und verkauft. Mit seinem

Rohrinnendurchmesser von 2,4 Metern sorgte er für Abwechslung beim Betreten des Exponatebereiches und konnte genau deshalb bei der Meinungsumfrage der Besucher zum Messestandkonzept als das Lieblingsexponat gekürt werden. Die Befragung beinhaltete unterschiedliche Kriterien zur Bewertung, wie beispielsweise die Kompetenz und Freundlichkeit des Standpersonals, Verpflegung und Atmosphäre vor Ort sowie das Design des Messestandes. „Besonders gefreut haben wir uns über die traumhafte Bewertung des Messestandes durch die Besucher mit der Note 1,6. Kein Konzept hat besser abgeschnitten!“ erwähnt Alois Bächle mit Stolz. „Damit haben wir unser Ziel erreicht.“

Solveig Böhl,
MarCom Managerin,
Corporate Publishing



Gewinner beim Deutschen bAV-Preis 2016 für die betriebliche Altersvorsorge

Jeder muss heute privat vorsorgen fürs Alter. Endress+Hauser macht dies den Beschäftigten besonders einfach – und unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei neuerdings durch verdoppelte Arbeitgeberbeiträge. Für das neue Programm ist die Firma nun mit dem ersten Platz beim Deutschen bAV-Preis für betriebliche Altersvorsorge ausgezeichnet worden.

1. Platz

Deutscher bAV-Preis 2016
Unternehmen



Projektleiterin Anja Kühn
von Endress+Hauser

„Am wichtigsten war uns die qualitativ hochwertige Beratung durch einen externen Dienstleister, der unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fundiert und neutral informiert, unabhängig von Versicherungsanbietern.“

Anja Kühn,
Projektleiterin,
Endress+Hauser

Die unabhängige Jury erklärte einstimmig ein Programm zum Sieger, das sich in ihren Augen der Lebenssituation der Mitarbeiter anpasst und nicht umgekehrt. Dabei stellen sich die Berater im Gespräch, das während der Arbeitszeit stattfindet, ganz auf die jeweilige Person ein: Je nach Alter und Familienstand zeigen sie Vorsorgebausteine auf, die Tod, Krankheit und Berufsunfähigkeit absichern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren von einer Verdoppelung der Arbeitgeberbeiträge sowie attraktiven Zuschüssen in der Entgeltumwandlung. In ihrer Urteilsbegründung lobte die Jury: „Eine einheitliche Versorgung von der Geschäftsleitung bis zum Produktionsmitarbeiter. Und damit eine betriebliche Altersvorsorge für alle!“ Projektleiterin Anja Kühn betont:

„Am wichtigsten war uns die qualitativ hochwertige Beratung durch einen externen Dienstleister, der unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fundiert und neutral informiert, unabhängig von Versicherungsanbietern.“ Die Kosten dafür trägt weitgehend das Unternehmen. Die Angestellten kommen zudem in den Genuss von Sonderkonditionen der Versicherungen. Die Belegschaft nimmt das Angebot seit den internen Informationsveranstaltungen sehr gut an: Drei von vier Mitarbeitern haben bereits eine Beratung abgefragt. Wer sich noch beraten lassen will, spricht einfach die Personalabteilung wegen eines Termins an. Das Angebot zur Beratung gilt auch in Zukunft. Neue Mitarbeiter können dies jeweils in den ersten sechs Monaten nach ihrem Eintritt abrufen.

„Eine einheitliche Versorgung von der Geschäftsleitung bis zum Produktionsmitarbeiter. Und damit eine betriebliche Altersvorsorge für alle!“

Jury des Deutschen bAV-Preises

Text: Endress+Hauser



Projektleiterin Anja Kühn (Mitte) bei der Preisverleihung. Personen v.l.n.r. sind: Dr. Thomas Jasper ist Leiter bAV-Beratung bei Willis Towers Watson; Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup ist Präsident des Handelsblatt Research Institute; Anja Kühn; Moderatorin Désirée Duray; Heribert Karch ist Vorsitzender des Vorstands der aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersvorsorge e.V.

Radar erreicht neue wirtschaftliche Dimensionen

Micropilot FMR10/FMR20 – innovativ und effizient.
Ab jetzt auf dem Markt.

Der neue Micropilot FMR10 bzw. FMR20 misst durch das Aussenden von Mikrowellen kontinuierlich den Füllstand von Flüssigkeiten.

Die Geräte sind speziell für die Anforderungen der Wasser- und Abwasserindustrie sowie für Anwendungen in Hilfskreisläufen unterschiedlichster Industrien entwickelt worden. Insbesondere für die Messung in Lagertanks, offenen Bassins, Pumpenschächte oder im Kanalsystem.



SmartBlue-App

Bedienung und Diagnose inklusive Signalverlauf der vorhandenen Mikrowellenreflektion erfolgt via Bluetooth LE mit der Endress+Hauser App SmartBlue über ein Smartphone oder Tablet (iOS, Android).



HART-Verbindung mit dem Anzeigergerät RIA15

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Bedienung und Diagnose der Geräte über eine HART-Verbindung mit einem Laptop durchzuführen. Besteht der Wunsch nach einer Messwertanzeige lässt sich dies einfach durch das Anzeigergerät RIA15 realisieren. Mit einer speziellen Version des RIA15 ist ebenfalls die sehr einfache Inbetriebnahme der Gerätevariante Micropilot FMR20 möglich.



Drahtloser Fernzugriff via Bluetooth R

Ab jetzt ist ein einfacher, sicherer, verschlüsselter und drahtloser Fernzugriff via Bluetooth R (geprüft durch das Fraunhofer-Institut) möglich. So wird ein einfacher Verbindungsaufbau mit dem Sensor auch bei schwer zugänglicher Installation sichergestellt. Selbst bei dem Einsatz der Radargeräte in explosionsgefährdeten Bereichen kann eine Inbetriebnahme und Diagnose der Sensoren außerhalb der Explosionszone erfolgen. Durch den Fernzugriff aus dem Ex-freien Bereich sind keine Ex-Handys oder Ex-Tablets erforderlich.



Vorteile

- Hohe Wirtschaftlichkeit der Messstelle dank innovativem Chipdesign
- Preissegmentierung im Bereich aktueller Ultraschallmesstechnik
- Unabhängig von Umwelteinflüssen wie Temperatur, Gasphasen oder Wind
- Weltweit erstes Radarmessgerät mit Bluetooth (R) App (iOS, Android) für Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung – spart Zeit und reduziert Kosten
- Kompaktestes Radarmessgerät seiner Klasse – passt selbst bei extrem limitierten Einbaubedingungen
- Vollständiges PVDF-Gehäuse für höchste chemische Beständigkeit – garantiert eine lange Lebensdauer
- Komplett vergossene Elektronik – verhindern Wassereintritt und erlauben den Einsatz unter widrigen Umgebungsbedingungen

Technische Daten

- Prozesstemperatur: -40 bis +80 °C
- Prozessdruck: -1 bis +3 bar
- Genauigkeit: bis zu +/- 2 mm
- Bis Schutzart IP68/Nema6P
- Maximaler Messbereich: FMR10 bis 5 m, FMR20 bis zu 20 m
- Bluetooth-Reichweite mindestens 10 Meter

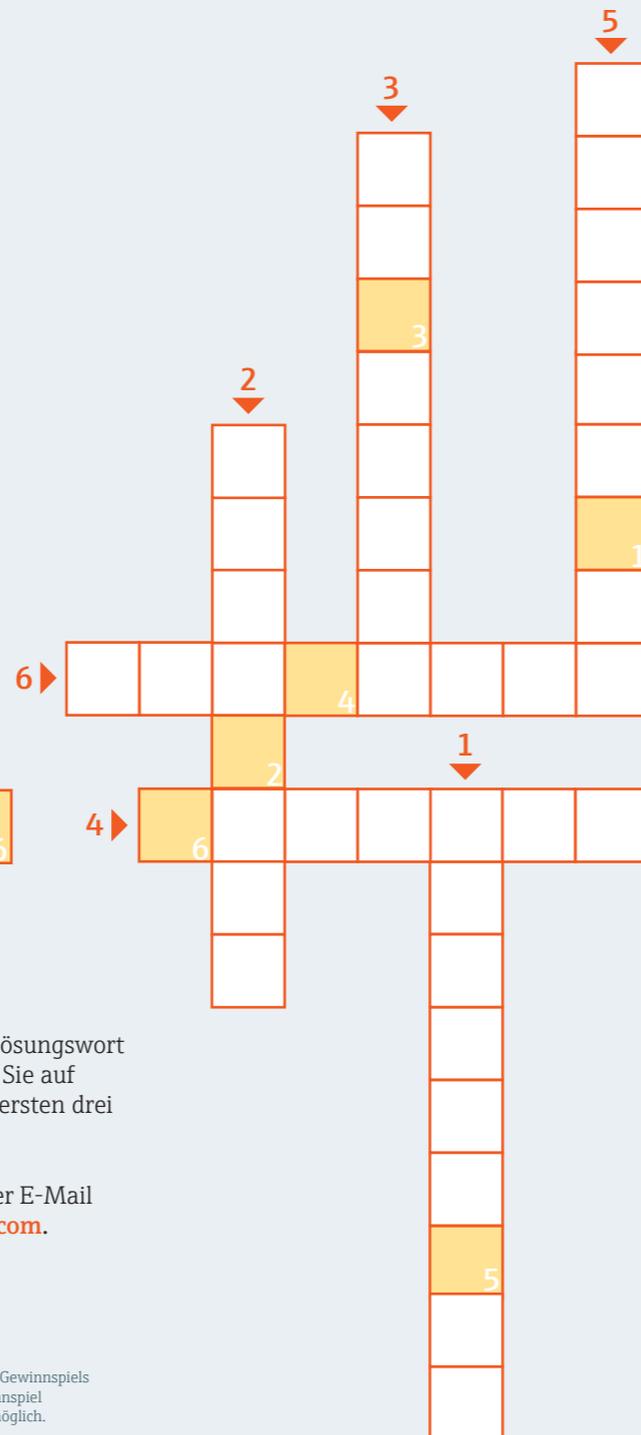
Carsten Schulz,
Marketing Manager Füllstand



Unser Sommerrätsel

Haben Sie den Sommerkurier aufmerksam gelesen? Schön. Dann können Sie das folgende Rätsel sicherlich spielend lösen. Wir verlosen sommerliche Gewinne an die ersten drei Preisträger. Vielleicht sind Sie dabei?

- 1 Wonach duftet der Sommerkurier?
- 2 In welcher Stadt begann die Erfolgsgeschichte von Endress+Hauser?
- 3 Wo hat Endress+Hauser heute Niederlassungen?
- 4 Welche Stadt stellt Ihnen Jintana Khawsitiwong vor?
- 5 Worüber hat sich der Projektleiter des Messestanddesigns, Alois Bächle, besonders gefreut?
- 6 Was sollte laut der Projektleiterin für die Altersvorsorge, Anja Kühn, besonders qualitativ und hochwertig sein?



Lösung 1 2 3 4 5 6

Mitmachen und gewinnen

Wenn Sie alle Fragen richtig beantworten und das Lösungswort finden, können Sie unsere sommerlichen Preise, die Sie auf der nebenstehenden Seite 39 sehen, gewinnen. Die ersten drei Plätze werden prämiert.

Schicken Sie das Lösungswort bitte ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse: sommerraetsel@de.endress.com. Einsendeschluss ist der 30. September 2016.

Wir drücken Ihnen die Daumen!

Mitarbeiter von Endress+Hauser sowie an der Durchführung und Ausrichtung des Gewinnspiels beteiligter Unternehmen und deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Teilnehmen können alle Personen über 18 Jahre.

Die Gewinne

1. Preis



Action Cam Toshiba
Camileo X-Sports
3004250 Full-HD, mit Schutzgehäuse bis 60 Meter Tiefe wasserdicht, WLAN



Exclusive Cocktail-Box
Ein edles Set rund um das Thema Cocktail:
1 Shaker, 1 Barmaß, 2 Longdrinkgläser, 2 Trinkhalmlöffel



Kokosnuss
Die tropische Frucht der Kokospalme, um Ihrem Cocktail Frische zu verleihen

2. Preis



3. Preis





Und nun wird gegrillt

Kokos-Tofu-Spieße oder Kokos-Hähnchen-Spieße

400 gr Tofu in Würfel geschnitten oder 4 Hähnchenbrustfilets in 2,5 cm große Würfel geschnitten; Kokosöl zum Marinieren des Tofus oder zum Bestreichen der Filets

Marinade:

250 ml Kokosmilch; 1 milde rote Chilischote, Samen entfernt, in Ringe geschnitten; abgeriebene Schale und Saft von 1 unbehandelten Limette; 1 Knoblauchzehe, zerdrückt; 1 frisches Stück Ingwer, geschält und gerieben; 12 Holzspieße, 30 Minuten gewässert; Zucchini, Champignons, Zwiebeln, Kirschtomaten

Zubereitung

Die Zutaten für die Marinade gründlich verrühren und die Marinade in eine flache Schüssel füllen. Den Tofu oder das Hähnchenfleisch hineinlegen, gut vermischen und abgedeckt 25 Minuten kalt stellen. Die Marinade abgießen (sie wird nicht mehr benötigt) und den Tofu oder die Hähnchenwürfel zu gleichen Teilen auf die Spieße stecken. Mit Zucchini, Champignons, Zwiebeln und Kirschtomaten abwechseln. Die Spieße mit Öl bestreichen und bei mittlerer Hitze 8-10 Minuten grillen, bis das Fleisch durchgegart ist oder der Tofu eine braune Kruste hat, dabei einmal wenden.

Dazu passt hervorragend eine Piña Colada.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

In der kommenden Ausgabe des kurier 2-2016, der im Herbst erscheint, informieren wir Sie rund um unsere Lösungen:

- Fluid Management Solutions
- Energy Monitoring Solutions
- Wasserhaushaltsgesetz
- Service Instrumentierung Mechanik
 - Unsere Vor-Ort-Leistungen
 - DP-Flow
 - Bypass
 - Komplettmessstrecken Dampf
 - Analyse Panels
- Automatisierungslösungen

Nutzen Sie unsere Kiosk-App

Unsere neue Kiosk App bietet Ihnen komfortablen Zugang zu unseren digitalen Kundenmagazinen aus aller Welt. Lesen Sie die Ausgaben on- oder offline, im Hoch- und Querformat. Funktionen wie Lesezeichen, Volltextsuche oder reiner Textmodus bereichern die individuelle Lesequalität auf Ihrem mobilen Gerät.



Impressum

Herausgeber Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG
Colmarer Straße 6, 79576 Weil am Rhein, Deutschland

Redaktion, Produktion, Layout, Fotografie Solveig Böhl
(Marketing Kommunikation)

Titelfoto/Back Cover © fotomaximum - Fotolia

Druck Straub Druck+Medien AG, 78713 Schramberg

Auflage 57.000

Verantwortlich für den Inhalt ist der Herausgeber.
Ein Nachdruck ist nur nach Genehmigung durch den Herausgeber gestattet.

Die Endress+Hauser Kundenmagazine im Internet

Hier finden Sie die perspektiven bzw. den kurier als PDF zum Download sowie die Bestellmöglichkeit für Magazine und weiterführende Informationen zu den aktuellen Themen.

 www.de.endress.com/kurier
sommerkurier@de.endress.com



Deutschland

Endress+Hauser
Messtechnik
GmbH+Co. KG
Colmarer Straße 6
79576 Weil am Rhein
Fax 0800 EHFAXEN
Fax 0800 3432936
www.de.endress.com

Vertrieb

Beratung
Information
Auftrag
Bestellung

Tel 0800 EHVERTRIEB
Tel 0800 3483787
info@de.endress.com

Service

Technischer Support
Vor-Ort-Service
Ersatzteile/Reparatur
Kalibrierung

Tel 0800 EHSERVICE
Tel 0800 3473784
service@de.endress.com

Technische Büros

Hamburg
Berlin
Hannover
Ratingen
Frankfurt
Stuttgart
München

Österreich

Endress+Hauser
GmbH
Lehnergasse 4
1230 Wien

Tel +43 1 880 560
Fax +43 1 880 56335
info@at.endress.com
www.at.endress.com

Schweiz

Endress+Hauser
Schweiz AG
Kägenstraße 2
4153 Reinach

Tel +41 61 715 7575
Fax +41 61 715 2775
info@ch.endress.com
www.ch.endress.com